

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2020-141

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 34 Lüftungs- und Kälteinstallation

Einreicher: Bürgermeister	18.11.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
01.12.2020	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 1

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AHS zu, den Auftrag für das Los 34 Lüftungsinstallationen an die Arbeitsgemeinschaft Firma Kilian Heizungstechnik GmbH aus Doberlug-Kirchhain und die Firma REIMA aus Jessen in Höhe von 1.089.396,63 € brutto (=915.459,35 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 1.057.675,99 € brutto (= 888.803,35 € netto)
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 29.10.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 24.09.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

Es wurden 7 Angebote abgegeben. 1 Bieter hat 2 Angebote abgegeben, wovon 1 Angebot nicht vollständig hochgeladen wurde und somit nicht gewertet wird.

Das preisgünstigste Angebot ist das Angebot der Arbeitsgemeinschaft Kilian/Reimer. Nach Prüfung und Wertung des Ingenieurbüros AHS beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag auf das Angebot der Arbeitsgemeinschaft Firma Kilian Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH aus Doberlug-Kirchhain mit der Firma REIMA Jessen vom 29.10.2020 zu erteilen.

Das verpreiste LV von Ingenieurbüro AHS lag bei 1.069.395,05 € brutto (= 898.651,30 € netto) inklusive Wartungskosten für die Zeit der Gewährleistung in Höhe von 9.520,00 € brutto (8.000,00 € netto).

Die Kostenberechnung des Architekten Habermann vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 1.012.725,99 € brutto = 851.030,24 € netto ohne Wartungskosten. Davon wurden Leistungen laut Kostenberechnung in Höhe von 116.950 € brutto in das Gewerk Rohbau verschoben und dort mit ausgeschrieben. Das Budget für das Los 34 aus der Kostenberechnung beträgt somit 895.775,00 € Brutto (752.752,10 € netto).

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 1.089.396,63 € brutto (= 915.459,35 € netto) inklusive Wartungskosten. Die Wartungskosten in Höhe von 31.720,64 € brutto (26.696,00 € netto) fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen. Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 1.057.675,99 € brutto (888.803,35 € netto).

Mit der Auftragssumme ohne Wartung ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung aufgrund von Preissteigerungen am Markt ein Defizit von 161.900,99 € brutto (=136.051,25 € netto).

Der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüro AHS wird zugestimmt.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)